

Georg Jacob, Leipzig, Uhrenfurnituren, Maschinen, Werkzeuge für Uhrmacher, Goldarbeiter, Graveure und Xylographen bringt Uhrketten in jedem Genre, 8karätige Fassonringe, Scharnier- und Double-Ringe, Schaufenster-Ausstattungsgegenstände für Uhrmacher in empfehlende Erinnerung. Die Firma bietet in ihren 1200 qm großen hellen Geschäftsräumen eine überraschende Ausstellung von Neuheiten.

Heinrich Stoeckel, Leipzig hält in seinen Geschäftsräumen,

Plauenscher Platz 3 ein reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaren, Uhrketten und sonstigen Bijouterieartikeln für die Meßbesucher bereit.

Also kommt und sehet. Leipzig hat sich gerüstet.

Zum Schlusse machen wir unsere Leser noch darauf aufmerksam, daß auch die hier nicht besonders genannten Firmen sich für Meßbesuche gut eingerichtet haben. Man wolle also auch die anderen Inserenten unseres Blattes wohl beachten.



## Geschäftliche Mitteilungen.

**Eine neue Preisliste** über mechanische elektrische Pianos und Orchestrions hat die Firma Wilhelm Dietrich in Leipzig dreisprachig herausgegeben. Dieselbe ist reich illustriert und gibt über die große Auswahl der Instrumente ein anschauliches Bild.

**Neuer Taschenuhrständer.** Die Firma Ph. Hinkel in Offenbach bringt einen Taschenuhrständer in den Handel, der als sehr praktisch bezeichnet werden kann, da er für jede Art, Savonnette wie offen, paßt. Wie die Abbildung im Inserat der heutigen Nummer zeigt, besteht der Ständer aus einem Tellerfuß mit Doppelbügel. In dem Fuß ist eine Stütze eingelassen, die durch eine Feder in die Höhe gedrückt wird und dadurch die Uhr sicher festhält. Der Ständer ist vernickelt und von gefälliger Form.

**Galvanische Arbeiten.** In Nr. 14 vom 15. Juli d. J. wurde die Frage angeschnitten, womit sich Uhrmacher außer ihrer direkten beruflichen Arbeit beschäftigen könnten, und zwar wurde dort auf den Fahrradhandel hingewiesen.

Eine Tätigkeit indessen, die wohl weit mehr in den Rahmen der Berufstätigkeit unserer Kollegen paßt und die auch geeignet sein dürfte, eine fühlbare Erhöhung des Einkommens zu gewährleisten, ist ohne Zweifel die Beschäftigung mit galvanischen Arbeiten. Die Errichtung einer galvanischen Einrichtung dürfte manchen Uhrmacher auch Gelegenheit geben, Kunden für sein Hauptgeschäft zu gewinnen, die er sonst so leicht nicht heranziehen kann.

Die galvanischen — elektrolytischen — Prozesse (Abscheidung von Metallen aus ihren wässrigen Lösungen mit Hilfe des elektrischen Stroms) sind heute zu einer derartigen Vollendung gebracht worden, daß bei genauer Befolgung der seitens der Lieferanten gegebenen Anweisungen und Anleitungen zufriedenstellende Erfolge erzielt werden müssen.

Vorsicht muß man nur jedem Kollegen empfehlen bei Auswahl seines Lieferanten, um neben der Garantie für sach- und fachgemäße Beschaffenheit und Zweckdienlichkeit der Anlage gleichzeitig auch die Gewähr zu haben dafür, daß im Falle von Störungen die Erfahrung und Hilfe des Lieferanten ihm zur Seite steht.

Unter den Lieferanten, die mit der Herstellung und Lieferung kompletter galvanischer Anlagen einschließlich aller Hilfsmaschinen sich befassen, ist die Firma Dr. G. Langbein & Co., Leipzig-Sellerhausen, eine der bekanntesten und hervorragendsten. Ihre Anlagen, die zumeist nach im eigenen Betriebe erprobten, zum Teil patentierten Verfahren arbeiten, sind in der ganzen Welt bekannt und umfassen alle Gebiete der Galvanostegie: Vergoldung, Versilberung, Vernicklung, Vermessung, Verkupferung, Verzinnung usw., ebenso werden auch bewährte Vorschriften für Metallfärbungen abgegeben.

Die Deutsche Grammophon-A.-G. übersandte uns das August-Verzeichnis der Neuaufnahmen, sowie die Händler-Preisliste über Bestandteile.

## Geschäftsnachrichten.

**Bitsch (Elsaß).** Herr Peter Kiefer eröffnete ein Goldwaren- und Uhrengeschäft.

**Bützow.** Die Firma Karl Wendel, Uhrmacher, ist handelsgerichtlich eingetragen worden.

**Coswig i. Anh.** Die Firma August Brandt lautet jetzt August Brandt Nachf. Inhaber Wilhelm Schätzing, Uhrmacher.

**Erfurt.** Die Firma Hugo Thalemann lautet jetzt Hugo Thalemann Nachf., Inhaber ist der Uhrmacher Aug. Krause.

**Euskirchen.** Uhrmachermeister Johann Schmitz verlegte sein Geschäft nach Buvestraße 7.

**Mühlhausen i. Th.** Die Mühlhäuser Uhrgehäusefabrik Bernhard Schneider ist erloschen.

**München.** Handelsgerichtliche Eintragung. Wassermann & Co. Offene Handelsgesellschaft, Beginn: 26. Juli 1906. Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, Notburgastraße 14. Gesellschafter: Elsa Wassermann, Kaufmannsweibin in München und Max Weiner, Kaufmann in Neumarkt a. Rott, künftig in München.

**Plauen i. Vgtl.** Uhrmacher Karl Nestmann verlegte sein Geschäft nach der Forststraße.

**Siegen (Westf.).** Herr Heino Hollstein, Goldarbeiter und Uhrmacher, verlegte sein Geschäft nach Untere Kaiserstr. 66.

**Straßburg i. Els.** Uhrmacher W. Lau hat Metzgerstraße 14 ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft eröffnet.

**Weimar.** Hofuhrmacher Herm. Grosch hat sein Uhrengeschäft an seinen bisherigen Mitarbeiter Hugo Spanich abgetreten.

## Personalien.

### Zum Bezirksrat ernannt

wurde Herr Fabrikdirektor Emil Kollmar, in Firma Kollmar & Jordan, Uhrkettenfabrik, in Pforzheim.

### Meisterprüfung.

In Liegnitz bestand der Uhrmacher Albert Schwarz in Weißwasser, O.-L., vor der Handwerkskammer seine Meisterprüfung.

### Todesfälle.

In Hildesheim ist der Uhrmachermeister Bernhard Harder, der am 1. Oktober v. J. noch sein 50jähriges Meisterjubiläum feiern konnte (siehe Nr. 19 v. Jahrgang), am 26. Juli nach längerem schweren Leiden im vollendeten 76. Lebensjahre gestorben. — Dem Uhrmacher Schickanz in Nixdorf starb die Gattin, erst 43 Jahre alt, am 1. August. — In Stuttgart verstarb der Uhrmacher Christian Bauer. — In Darmstadt starb der Uhrmacher Adelbert Fey im 71. Lebensjahre. — In Frankfurt a. O. verstarb der Uhrmacher Franz Biedermann. — In Rostock starb der Hofuhrmacher G. Ph. Völling. — In München ist der Uhrmachermeister August Huber, der lange Jahre den Münchener Uhrmacher-Verein geleitet hat, gestorben.

## Vereinsnachrichten.

### Der Verband deutscher Musikwerke- und Automatenhändler

hält seine 11. Hauptversammlung am 28. August (Dienstag), abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, in Leipzig ab. Tagesordnung und Lokal wird noch bekannt gegeben

## Vermischtes.

### Schwenninger Fachschule für Feinmechanik.

Der Jahresbericht für 1905/06 läßt erkennen, daß die Schule stark besucht war. Die Schülerzahl betrug 69, davon waren 11 Uhrmacher. Der Herkunft nach waren aus Württemberg 57, Baden 1, Bayern 2, Hessen 1, Preußen 6, Dänemark 1, Ungarn 1. Die Prüfungsergebnisse waren sehr gut.

### Brandunglück.

In Bassecourt ist die große Uhrenfabrik Boivin & Cie. abgebrannt.

### Deutsche Chronometer.

Wie wir aus Glashütte erfahren, hat bei der soeben an der deutschen Seewarte zu Hamburg stattgefundenen 29. Marine-Chronometer-Prüfung die deutsche Leistungsfähigkeit einen beachtenswerten Erfolg zu verzeichnen gehabt und zwar hat hierbei Glashütte be-